



Soeben wird ausgeliefert:

ARTHUR ERNST GRIX

## Tschikara

Ein japanisches Heldenepos

Mit 20 ganzseitigen Zeichnungen von

Peter Seidensticker

304 Seiten / 10. Tausend / Gebunden RM 4.80

Arthur Ernst Grix hat als Schriftsteller und Lichtbildner weite Teile der Welt bereist. Während seines Aufenthaltes in Tokio führt ihn ein japanischer Freund zum Sengakuji-Tempel, der die als Heiligtum verehrten Gräber der 47 Samurai birgt. Er vertieft sich in das Studium der mit diesen Grabmälern eng verwobenen Heldengeschichte, die einstmals zu Beginn des 18. Jahrhunderts das ganze Inselreich erschütterte. So entstand „Tschikara“, das Heldenlied der 47 Samurai. Der siebzehnjährige Tschikara wird zum Sinnbild des Opfertodes aller Getreuen, die – ihrem strengen Ehrbegriff folgend – den Tod ihres Herrn rächen unter Einsatz des eigenen Lebens. Grix hat diesen gewaltigen Stoff in knapper Form überaus anschaulich und spannend dargestellt. Neben der kulturhistorischen Schilderung fesseln ungemein die tragischen Einzelschicksale der Helden, die – von unerschütterlicher Pflichttreue besetzt – Glück und Reichtum, Frau und Kind opfern. Somit wird das Buch zu einem Schlüssel für das Verständnis der heutigen Generation Japans.



VERLAG DIE HEIMBÜCHEREI / BERLIN W 35

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1

